

Datenschutzhinweise

Freie Evangelische Schule Esslingen e.V.

gemäß DSGVO-EKD (Stand: 2025)

Einleitung

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Freien Evangelischen Schule Esslingen e.V. (nachfolgend „FES Esslingen“ oder „Schule“). Der Schutz personenbezogener Daten hat für unser Leitungsteam höchste Priorität.

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie gemäß § 19 des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) in der Fassung vom 15. November 2017 (zuletzt geändert am 9. November 2021) darüber, welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten, auf welcher Rechtsgrundlage dies geschieht, welche Rechte Ihnen zustehen und an wen Sie sich wenden können.

Eine Nutzung unserer Internetseiten ist grundsätzlich ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich wird und keine gesetzliche Grundlage besteht, holen wir Ihre Einwilligung ein.

Die FES Esslingen hat als verantwortliche Stelle im Sinne des DSGVO-EKD zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um einen möglichst umfassenden Schutz Ihrer Daten sicherzustellen. Dennoch können internetbasierte Übertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen; ein absoluter Schutz ist technisch nicht gewährleistet. Sie können uns personenbezogene Daten daher auch telefonisch oder postalisch übermitteln.

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Verantwortliche Stelle im Sinne des DSGVO-EKD ist:

Freie Evangelische Schule Esslingen e.V.

Obertürkheimer Straße 62

73733 Esslingen am Neckar

Telefon: 0711 – 160 36 36 0

E-Mail: info@fes-esslingen.de

Website: www.fes-esslingen.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Gemäß § 39 DSGVO-EKD hat die FES Esslingen einen Datenschutzbeauftragten bestellt:

Hendrik Weiland

E-Mail: weiland@netzwerk-m.de

Sie können sich jederzeit mit Fragen und Anliegen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

2. Begriffsbestimmungen (gemäß § 4 DSG-EKD)

Diese Datenschutzhinweise verwenden die im DSG-EKD definierten Begriffe:

a) Personenbezogene Daten

Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Identifizierbar ist eine Person, die direkt oder indirekt – insbesondere über Name, Kennnummer, Standortdaten, Online-Kennung oder spezifische Merkmale ihrer physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität – identifiziert werden kann.

b) Betroffene Person

Jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von der verantwortlichen Stelle verarbeitet werden.

c) Verarbeitung

Jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten: Erheben, Erfassen, Organisieren, Ordnen, Speichern, Anpassen, Verändern, Auslesen, Abfragen, Verwenden, Offenlegen, Verbreiten, Abgleichen, Verknüpfen, Einschränken, Löschen oder Vernichten.

d) Einschränkung der Verarbeitung

Die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken (§ 4 Nr. 4 DSG-EKD).

e) Profiling

Jede Art automatisierter Verarbeitung personenbezogener Daten, die dazu dient, persönliche Aspekte einer natürlichen Person zu bewerten oder Prognosen über Verhalten, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, Interessen oder Aufenthaltsort zu erstellen.

f) Pseudonymisierung

Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher, gesondert aufbewahrter Informationen nicht mehr einer bestimmten Person zugeordnet werden können.

g) Verantwortliche Stelle

Die natürliche oder juristische Person, kirchliche Stelle oder sonstige Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet (§ 4 Nr. 9 DSG-EKD).

h) Auftragsverarbeiter

Eine natürliche oder juristische Person, kirchliche oder sonstige Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag der verantwortlichen Stelle verarbeitet (§ 4 Nr. 10 DSG-EKD).

i) Empfänger

Eine natürliche oder juristische Person, kirchliche oder sonstige Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich um einen Dritten handelt (§ 4 Nr. 11 DSGVO-EKD).

j) Dritter

Eine natürliche oder juristische Person, kirchliche oder sonstige Stelle außer der betroffenen Person, der verantwortlichen Stelle, dem Auftragsverarbeiter und Personen, die unter unmittelbarer Verantwortung der kirchlichen Stelle zur Verarbeitung befugt sind.

k) Einwilligung

Jede freiwillig, für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung – als Erklärung oder sonstige eindeutige bestätigende Handlung –, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einverstanden ist (§ 4 Nr. 13 DSGVO-EKD).

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung (§ 6 DSGVO-EKD)

Alle Verarbeitungen personenbezogener Daten durch die FES Esslingen erfolgen auf Basis einer der folgenden Rechtsgrundlagen des § 6 DSGVO-EKD:

- § 6 Nr. 2 DSGVO-EKD – Einwilligung: Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu einem bestimmten Verarbeitungszweck gegeben.
- § 6 Nr. 5 DSGVO-EKD – Vertragserfüllung / vorvertragliche Maßnahmen: Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.
- § 6 Nr. 6 DSGVO-EKD – Rechtliche Verpflichtung: Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. steuerrechtliche Pflichten) erforderlich.
- § 6 Nr. 7 DSGVO-EKD – Lebenswichtige Interessen: Die Verarbeitung ist zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder Dritter erforderlich.
- § 6 Nr. 4 i. V. m. Nr. 8 DSGVO-EKD – Kirchliches Interesse: Die Verarbeitung ist zur Wahrung berechtigter kirchlicher oder öffentlicher Interessen erforderlich, sofern die Interessen und Grundrechte der betroffenen Person nicht überwiegen.

Die jeweils anwendbare Rechtsgrundlage wird bei den einzelnen Verarbeitungsvorgängen in diesen Datenschutzhinweisen angegeben.

4. Erfassung allgemeiner Daten und Informationen (Server-Logfiles)

Beim Aufruf unserer Internetseite erfasst unser Webserver automatisch allgemeine Zugriffsdaten, die in sogenannten Server-Logfiles gespeichert werden. Erfasst werden:

- Verwendete Browsertypen und Versionen
- Vom zugreifenden System verwendetes Betriebssystem
- Internetseite, von der das zugreifende System auf unsere Seite gelangt (Referrer-URL)
- Aufgerufene Unterseiten unserer Internetpräsenz
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs

- Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse, anonymisiert nach Speicherung)
- Internet-Service-Provider des zugreifenden Systems

Diese Daten werden nicht dazu genutzt, Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen. Die Verarbeitung dient ausschließlich folgenden Zwecken:

- Ordnungsgemäße Auslieferung der Websiteinhalte
- Gewährleistung der dauerhaften Funktionsfähigkeit unserer IT-Systeme
- Optimierung der Webseiteneinhalte
- Bereitstellung notwendiger Informationen für Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffs

Rechtsgrundlage: § 6 Nr. 4 i. V. m. Nr. 8 DSGVO (berechtigtes kirchliches Interesse am sicheren Betrieb der IT-Infrastruktur).

Speicherdauer: Server-Logfiles werden in der Regel nach 7 Tagen automatisch gelöscht. Zur Gewährleistung einer IT-Sicherheitsprüfung können Logdaten im Einzelfall bis zu 30 Tage aufbewahrt werden.

Die Daten aus Server-Logfiles werden getrennt von allen sonstigen personenbezogenen Daten gespeichert.

5. Kontaktaufnahme und Voranmeldung

Auf unserer Internetseite stehen Ihnen ein Kontaktformular sowie ein Formular zur Voranmeldung Ihrer Kinder für den Schulbesuch zur Verfügung. Zusätzlich können Sie uns per E-Mail, Telefon oder Post kontaktieren.

5.1 Kontaktformular

Wenn Sie das Kontaktformular nutzen, werden die von Ihnen eingegebenen Daten (z. B. Name, E-Mail-Adresse, Betreff, Nachricht) bei uns gespeichert, um Ihre Anfrage zu bearbeiten und Rückfragen stellen zu können.

Rechtsgrundlage: § 6 Nr. 5 DSGVO (vorvertragliche Maßnahmen) bzw. § 6 Nr. 2 DSGVO (Einwilligung).

Speicherdauer: Die Daten werden gelöscht, sobald die Anfrage abschließend bearbeitet ist und keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

5.2 Voranmeldung

Im Rahmen der Voranmeldung werden folgende personenbezogene Daten erhoben:

- Angaben zum Kind (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Schuljahr)
- Angaben zu den Erziehungsberechtigten (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail)
- Ggf. weitere Angaben, die für die Schulaufnahme relevant sind

Verarbeitungszweck: Planung der Schulplatzvergabe, Kontaktaufnahme und Durchführung des Aufnahmeverfahrens.

Rechtsgrundlage: § 6 Nr. 5 DSG-EKD (vorvertragliche Maßnahmen) sowie § 6 Nr. 2 DSG-EKD (Einwilligung).

Datenweitergabe: Die erhobenen Daten werden ausschließlich für schulinterne Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Speicherdauer: Voranmeldedaten werden nach Ablauf des Aufnahmeverfahrens gelöscht, sofern kein Schulverhältnis begründet wird, längstens jedoch nach 3 Jahren.

Hinweis: Ihre Einwilligung in die Verarbeitung der über das Formular übermittelten Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen (Kontaktdaten siehe Ziffer 1).

6. Einsatz von Cookies und Analysediensten

6.1 Cookies

Unsere Internetseite verwendet sogenannte Cookies. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Wir unterscheiden:

- Technisch notwendige Cookies: Ohne diese Cookies funktioniert die Website nicht ordnungsgemäß. Sie erfordern keine Einwilligung.
- Optionale Cookies (z. B. Analyse, Marketing): Diese werden nur nach Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gesetzt.

Rechtsgrundlage für technisch notwendige Cookies: § 6 Nr. 4 i. V. m. Nr. 8 DSG-EKD.

Rechtsgrundlage für optionale Cookies: § 6 Nr. 2 DSG-EKD (Einwilligung).

Sie können Cookies in Ihrem Browser jederzeit deaktivieren oder löschen. Bitte beachten Sie, dass dadurch einzelne Funktionen unserer Internetseite möglicherweise eingeschränkt werden.

6.2 Webanalyse

Sofern wir Webanalyse-Dienste einsetzen (z. B. Matomo oder vergleichbare datenschutzkonforme Lösungen), erfolgt dies nur auf Basis Ihrer Einwilligung oder nach vorheriger Anonymisierung der IP-Adresse. Externe Dienste wie Google Analytics werden ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht eingesetzt.

Rechtsgrundlage: § 6 Nr. 2 DSG-EKD (Einwilligung).

7. Auftragsverarbeitung (§ 29 DSG-EKD)

Soweit wir externe Dienstleister (Auftragsverarbeiter) einsetzen, die in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten (z. B. Webhosting, E-Mail-Dienste, Schulverwaltungssoftware), schließen wir mit diesen Dienstleistern Verträge über die Auftragsverarbeitung gemäß § 29 DSG-EKD ab. Diese Verträge gewährleisten, dass die Auftragsverarbeiter personenbezogene Daten ausschließlich nach unseren Weisungen und unter Einhaltung des DSG-EKD verarbeiten.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer außerhalb des EWR oder der EKD-Diaspora findet nur statt, wenn ein angemessenes Schutzniveau sichergestellt ist (z. B. durch Standardvertragsklauseln oder einen entsprechenden Angemessenheitsbeschluss).

8. Datenschutz im Bewerbungsverfahren (§ 53 DSG-EKD)

Die FES Esslingen erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten von Bewerberinnen und Bewerbern zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von § 53 DSG-EKD i. V. m. § 6 Nr. 5 DSG-EKD.

Bewerbungsunterlagen können auf postalischem Weg oder elektronisch (per E-Mail oder über ein Webformular) übermittelt werden.

Speicherdauer bei Einstellung: Im Falle einer Einstellung werden die Bewerbungsunterlagen in die Personalakte überführt und gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Speicherdauer bei Absagen: Werden Bewerbungsunterlagen nicht benötigt, werden sie spätestens 6 Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht. Die Frist beginnt mit dem Tag des Absageschreibens. Dies gilt nicht, wenn ein kirchliches Interesse an der längeren Aufbewahrung besteht (z. B. drohende Rechtsstreitigkeiten nach dem AGG) oder der Bewerber einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt hat.

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, keine sensiblen Daten (z. B. Religionszugehörigkeit, politische Anschauungen, Gesundheitsdaten) in Bewerbungsunterlagen aufzunehmen, soweit diese für das Bewerbungsverfahren nicht erforderlich sind.

9. Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (§ 11 DSG-EKD)

Als kirchliche Schule kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des § 11 DSG-EKD erforderlich sein, insbesondere:

- Religionszugehörigkeit (für die Erteilung von Religionsunterricht und die Aufnahme in die Schule)
- Gesundheitsdaten (z. B. im Rahmen der Schulgesundheitspflege oder bei der Beantragung von Nachteilsausgleichen)

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von § 11 Abs. 2 DSG-EKD, soweit dies zur Aufgabenerfüllung der Schule als kirchliche Einrichtung erforderlich ist, sowie bei ausdrücklicher Einwilligung (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 DSG-EKD).

10. Speicherdauer und Löschung personenbezogener Daten (§§ 22, 23 DSG-EKD)

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Erreichung des Verarbeitungszwecks erforderlich ist. Darüber hinaus erfolgt eine Aufbewahrung nur, wenn gesetzliche, kirchenrechtliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Nach Ablauf der jeweiligen Speicherfrist werden personenbezogene Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gesperrt oder gelöscht.

Die relevanten gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für schulische Unterlagen ergeben sich insbesondere aus:

- Dem Schulgesetz Baden-Württemberg (SchG BW)
- Steuerrechtlichen Vorschriften (Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung): grundsätzlich 6 bzw. 10 Jahre
- Kirchenrechtlichen Vorgaben der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

11. Rechte der betroffenen Personen (§§ 19–28 DSGVO-EKD)

Als betroffene Person stehen Ihnen gegenüber der FES Esslingen folgende Rechte zu:

a) Recht auf Auskunft (§ 19 DSGVO-EKD)

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob und welche personenbezogenen Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, sowie eine Kopie dieser Daten. Die Auskunft umfasst insbesondere: Verarbeitungszwecke, Datenkategorien, Empfänger, geplante Speicherdauer, Herkunft der Daten sowie das Bestehen automatisierter Entscheidungsfindung.

b) Recht auf Berichtigung (§ 20 DSGVO-EKD)

Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder die Ergänzung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

c) Recht auf Löschung (§ 21 DSGVO-EKD)

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn:

1. die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind,
2. Sie Ihre Einwilligung widerrufen und keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht,
3. Sie gemäß § 25 DSGVO-EKD Widerspruch einlegen und keine vorrangigen berechtigten Gründe bestehen,
4. die Verarbeitung unrechtmäßig war,
5. eine Löschung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist,
6. die Daten im Rahmen von Diensten der Informationsgesellschaft, die direkt an Minderjährige gerichtet waren, erhoben wurden.

Hinweis: Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSGVO-EKD)

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn:

- Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten (für die Dauer der Überprüfung),
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie statt Löschung Einschränkung verlangen,
- wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese aber zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen brauchen,
- Sie Widerspruch gemäß § 25 DSGVO-EKD eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe überwiegen.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 24 DSGVO-EKD)

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Sie können verlangen, dass die Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist.

f) Recht auf Widerspruch (§ 25 DSGVO-EKD)

Sie haben das Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung auf § 6 Nr. 1, 3, 4 oder 8 DSGVO-EKD beruht. Dies gilt auch für auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die FES Esslingen verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige kirchliche Interessen an der Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

g) Recht auf Widerruf einer Einwilligung (§ 6 Nr. 2 DSGVO-EKD)

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

h) Recht auf Beschwerde (§ 46 DSGVO-EKD)

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen kirchlichen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das DSGVO-EKD verstößt. Die für die FES Esslingen zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Landeskirche in Deutschland Außenstelle Süd

Hafenbad 22

89073 Ulm

Telefon: 0731-140593-0

E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling (§ 36 DSGVO-EKD)

Die FES Esslingen trifft keine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidungen, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen. Ein Profiling im datenschutzrechtlichen Sinne findet nicht statt.

13. Bereitstellung personenbezogener Daten – Pflichtangaben

Die Bereitstellung personenbezogener Daten kann gesetzlich vorgeschrieben sein (z. B. steuerrechtliche Vorschriften) oder sich aus vertraglichen Regelungen ergeben. Soweit ein Schulverhältnis begründet werden soll, ist die Bereitstellung bestimmter Daten erforderlich. Eine Nichtbereitstellung kann zur Folge haben, dass das Schulverhältnis nicht begründet werden kann.

In den Formularen auf unserer Website sind Pflichtfelder entsprechend gekennzeichnet.

14. Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen (§ 26 DSGVO-EKD)

Die FES Esslingen setzt gemäß § 26 DSGVO-EKD geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen Verlust, Zerstörung, Manipulation und unberechtigten Zugriff zu schützen. Zu den eingesetzten Maßnahmen gehören insbesondere:

- Verschlüsselung der Datenübertragung (SSL/TLS-Protokoll, erkennbar am „https://“ in der Adresszeile)
- Zugriffskontrolle und Berechtigungskonzepte
- Regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen
- Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden im Datenschutz

15. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzhinweise entsprechen dem aktuellen Stand des DSGVO-EKD in der Fassung vom 1. Mai 2025.

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzhinweise anzupassen, wenn sich rechtliche Anforderungen ändern oder neue Verarbeitungsvorgänge aufgenommen werden. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf unserer Website unter www.fes-esslingen.de.